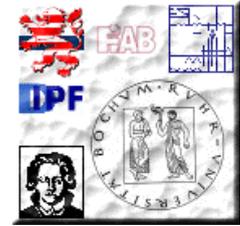


# Verbundprojekt

„Steuerung von Schulen des Zweiten Bildungswegs  
(Schulen für Erwachsene) in Hessen“



# BEFRAGUNG

VON

# LEHRKRÄFTEN

AN HESSISCHEN

# SCHULEN FÜR ERWACHSENE

(ABENDSCHULEN UND HESSENKOLLEGS)

Durchgeführt vom  
Institut für Pädagogik der  
Ruhr-Universität Bochum  
(Lehrstuhl Berufs- und Wirtschaftspädagogik)

[www.rub.de/sfe-hessen](http://www.rub.de/sfe-hessen)

## **Sehr geehrte Lehrkräfte der Schulen für Erwachsene,**

seit ca. zwei Jahren wird die Verwaltung der Schulen für Erwachsene (SfE) gemäß den Vorgaben der Landesregierung von Hessen neu organisiert. Im Bereich der SfE wird dieses Vorhaben durch das Projekt „Bildungssteuerung“ wissenschaftlich begleitet. Es war uns bei der Konzeptionierung des Projektes wichtig, den Beteiligten die Möglichkeit zu geben, **Ihre persönliche Sichtweise** in das Projekt einzubringen. Dies wollen wir u.a. durch diesen Fragebogen ermöglichen.

Selbstverständlich werden alle Daten vertraulich und gemäß dem Datenschutz behandelt. Ein Rückschluss auf Einzelpersonen ist nicht möglich. Dazu haben wir z.B. vollständig auf Fragen zur Person (z.B. Alter, Geschlecht, Berufsdauer etc.) verzichtet.

Der ausgefüllte Fragebogen wird nach der Befragung direkt wieder mitgenommen und nur von Projekt-Mitarbeitern an der Ruhr-Universität Bochum bearbeitet. Ihre Schule erhält auf Wunsch eine Rückmeldung mit Angaben über die aggregierten Werte. Bei der weiteren Darstellung der Ergebnisse im Rahmen des Projektes Bildungssteuerung werden Schulen immer anonymisiert.

Der Fragebogen enthält zwei Teile: Teil A beschäftigt sich mit den organisatorischen und individuellen Rahmenbedingungen der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit. Das Ziel ist es, möglichst umfassend relevante Faktoren zu erfassen, die auf den Kernprozess Unterricht Einfluss nehmen. Teil B enthält Fragen, die sich insbesondere auf die Situation der Studierenden Ihrer Schule beziehen.

Wir haben versucht, weitgehend geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden. Wenn dies nicht möglich war, wurde die männliche Form gewählt (z.B. „Lehrer“ etc.).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,  
Ihr Projektteam





## 2) Fortbildungsinteresse

Bitte geben Sie an, inwieweit für Sie persönlich ein Fortbildungsangebot in den folgenden Bereichen von Interesse ist:

	-3	-2	-1	+1	+2	+3
Trifft...	... gar nicht zu	... weitgehend nicht zu	... eher nicht zu	... eher zu	... weitgehend zu	... voll zu
a) Fachwissen	<input type="checkbox"/>					
b) Unterrichtsmethoden/ Allgemeine Didaktik	<input type="checkbox"/>					
c) Fachdidaktik	<input type="checkbox"/>					
d) Medien- und Computernutzung	<input type="checkbox"/>					
e) Interkulturelle Pädagogik	<input type="checkbox"/>					
f) Schulmanagement	<input type="checkbox"/>					
g) Notengebung	<input type="checkbox"/>					
h) Leistungsdiagnostik	<input type="checkbox"/>					
i) Evaluation	<input type="checkbox"/>					
j) Umgang mit „schwierigen“ Studierenden	<input type="checkbox"/>					
k) Ausländerfeindlichkeit/ Rechtsextremismus/ Antisemitismus	<input type="checkbox"/>					
l) Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>					
m) Erwachsenenpädagogik	<input type="checkbox"/>					
n) Bildungsstandards/ Kompetenzen (PISA)	<input type="checkbox"/>					
o) Supervision	<input type="checkbox"/>					
p) Verbesserung der Lesekompetenz von Studierenden	<input type="checkbox"/>					
q) Sonstiges, nämlich: _____						
r) Meine bisherigen Erfahrungen mit Fortbildungsveranstaltungen sind positiv.	<input type="checkbox"/>					
s) In informellen Gesprächen mit Kollegen lerne ich mehr als in Fortbildungen.	<input type="checkbox"/>					
t) Wir führen regelmäßig schulinterne Fortbildungen durch.	<input type="checkbox"/>					

u) Falls an Ihrer Schule regelmäßig schulinterne Fortbildungen organisiert werden: Sie sind...

... überwiegend fachbezogen.

... überwiegend überfachlich.

... zu gleichen Anteilen fachlich und überfachlich.





















## 21) Neuaufnahme von Studierenden

	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;"> <span>Gar nicht/ Gar keinen</span> <span>→</span> <span>Sehr genau/ Sehr hoch</span> </div>						Kann ich nicht beurteilen
	0	1	2	3	4	5	
a) Wie gut geben Noten von (Abschluss-)Zeugnissen des Ersten Bildungswegs Ihrer Meinung nach den <u>aktuellen Leistungsstand</u> neu aufgenommener Studierender wieder?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Welchen <u>prognostischen Wert</u> für einen erfolgreichen Schulabschluss an der SfE haben Ihrer Erfahrung nach die Schulabschlüsse bzw. Noten, mit denen die Studierenden an Ihre Schule kommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im folgenden stellen wir Ihnen Fragen zu standardisierten Tests für Studierende.

Hinweis: Es wird dabei zwischen einem „Aufnahmetest“ und einem „leistungsdiagnostischen Einstufungstest“ unterschieden.

c) An unserer Schule gibt es einen Aufnahmetest für Studierende

Ja, für alle Studierenden     
 Ja, aber nur für einen Teil der Studierenden     
 Nein, überhaupt nicht     
 Weiß ich nicht

d) Unabhängig davon, ob es an ihrer Schule irgendeine Form von Aufnahmetest gibt... Halten Sie einen Aufnahmetest an Ihrer Schule für sinnvoll?

Ja     
 Nein     
 In bestimmten Fällen     
 Keine Meinung

e) An unserer Schule gibt es einen leistungsdiagnostischen Einstufungstest für Studierende.

Ja, für alle Studierenden     
 Ja, aber nur für einen Teil der Studierenden     
 Nein, überhaupt nicht     
 Weiß ich nicht

f) Unabhängig davon, ob es an ihrer Schule irgendeine Form von leistungsdiagnostischen Einstufungstest gibt... Halten Sie einen leistungsdiagnostischen Einstufungstest an Ihrer Schule für sinnvoll?

Ja     
 Nein     
 In bestimmten Fällen     
 Keine Meinung

## 22) Schulbezogene Wirkungsannahmen

### Ganz generell auf die Schulen für Erwachsene bezogen...

Inwieweit beeinflussen folgende Faktoren Ihrer Meinung/ Erfahrung nach die Ergebnisse schulischer Bildungsarbeit. Dabei spielt es *keine Rolle*, ob diese Faktoren *positiv oder negativ* wirken.

	Gar nicht	—————→					Sehr stark
	0	1	2	3	4	5	
a) Finanzielle Ressourcen der Schule (Unterrichtsmaterial etc.)	<input type="checkbox"/>						
b) Räumliche Ausstattung der Schule (Klassenzimmer, Lehrerzimmer, Fachräume etc.)	<input type="checkbox"/>						
c) Umsetzung eines Qualitätsmanagements	<input type="checkbox"/>						
d) Kompetenz der Schulleitung	<input type="checkbox"/>						
e) Kompetenz der Lehrkräfte	<input type="checkbox"/>						
f) Kompetenz der Studierenden	<input type="checkbox"/>						
g) Aktivitäten der oberen Schulaufsicht (HKM)	<input type="checkbox"/>						
h) Aktivitäten der unteren Schulaufsicht (ZSfE)	<input type="checkbox"/>						
i) Gutes Schulklima	<input type="checkbox"/>						
j) Standort der Schule	<input type="checkbox"/>						
k) Größe der Schule	<input type="checkbox"/>						
l) Zusammenfassung von Schulformen (Bündelschule)	<input type="checkbox"/>						
m) Sonstiges, nämlich: _____							







## 26) Beeinträchtigungen von Unterricht

Der Erfolg von Unterrichtsbemühungen kann durch verschiedene Faktoren begünstigt oder beeinträchtigt werden. Bitte schätzen Sie ein, wie stark jeweils die folgenden studierendenbezogenen Faktoren Ihren Unterricht beeinträchtigen:

	Gar nicht  Sehr stark					
	0	1	2	3	4	5
a) Schwierigkeiten der Studierenden, über die gesamte Unterrichtszeit hinweg die Konzentration zu erhalten	<input type="checkbox"/>					
b) Fehlzeiten	<input type="checkbox"/>					
c) Zuspätkommen	<input type="checkbox"/>					
d) Hoher Bedarf an individueller Aufmerksamkeit im Unterricht	<input type="checkbox"/>					
e) Große Unterschiede im Leistungsvermögen	<input type="checkbox"/>					
f) Disziplinprobleme im Unterricht	<input type="checkbox"/>					
g) Mangelnde Unterrichtsbeteiligung	<input type="checkbox"/>					
h) Eingeschränkte sprachliche Ausdrucks- und Verständnisfähigkeit (schriftlich und mündlich)	<input type="checkbox"/>					
i) An Abendschulen: Müdigkeit der Studierenden wegen Berufstätigkeit	<input type="checkbox"/>					
j) Mangelnde Unterrichtsvorbereitung/-nachbereitung seitens der Studierenden	<input type="checkbox"/>					
k) Fehlende fachspezifische Vorkenntnisse, die eigentlich Grundlage des Fachunterrichtes sind	<input type="checkbox"/>					
l) Mangelndes Interesse an meinem Fach/meinen Fächern	<input type="checkbox"/>					
m) Mangelnde Fähigkeit zur Selbstorganisation	<input type="checkbox"/>					
n) Persönliche Probleme von Studierenden, die sie in den Unterricht hineinragen	<input type="checkbox"/>					
o) Kognitive Fähigkeiten entsprechen nicht den formal notwendigen Anforderungen (Lehrpläne, Vergleichsarbeiten, Verordnungen etc.)	<input type="checkbox"/>					
p) Sonstiges, nämlich: _____						











### 34) Leistungsvoraussetzungen

	-3	-2	-1	+1	+2	+3
Trifft...	... gar nicht zu	... weitgehend nicht zu	... eher nicht zu	... eher zu	... weitgehend zu	... voll zu
a) Es gibt eine Kluft zwischen dem Bildungsziel „Schulabschluss vermitteln“ und den Leistungsvoraussetzungen, welche die Studierenden mitbringen.	<input type="checkbox"/>					
b) Diese Kluft hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten vergrößert.	<input type="checkbox"/>					
c) Die Lernsituation der Studierenden im Zusammenhang mit ihrer Lebenssituation ist Gegenstand systematischer Reflexion im Kollegium (z.B. an einem pädagogischen Tag).	<input type="checkbox"/>					

### 35) Lebenswelt

	-3	-2	-1	+1	+2	+3
	Differenz  Übereinstimmung					
Bitte schätzen Sie ein, inwieweit Ihre Lebens- und Erfahrungswelt mit der Lebens- und Erfahrungswelt Ihrer Studierenden übereinstimmt bzw. differiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 36) Verkehrstechnische Belastung:

Wie hoch schätzen Sie den Anteil Ihrer Studierenden ein, die zusammengerechnet für den Hinweg zur und Rückweg von der Schule durchschnittlich mehr als 60 Minuten brauchen?

Anteil: Ca. \_\_\_\_ %

### 37) Spracherwerb

Wie hoch schätzen Sie den Anteil von Studierenden ein, die erst nach ihrem 10.Lebensjahr die deutsche Sprache erlernt haben? \_\_\_\_ %

**38) Wie stark tragen aus Ihrer Perspektive die folgenden Faktoren dazu bei, dass Ihre Studierenden vom Unterrichtsbesuch/ häuslichen Lernen abgehalten werden?**

Hinweis: Da diese Faktoren bei den Studierenden stark differieren und auch bei derselben Person verschiedene Faktoren auftreten können, geht es hier um eine eher globale Einschätzung Ihrerseits, wie stark diese Faktoren jeweils einen regulären Unterrichtsbesuch/ ein reguläres Lernen behindern.

	Gar nicht	—————→					Sehr stark
	0	1	2	3	4	5	
a) Krankheit	<input type="checkbox"/>						
b) Unvereinbarkeit von Schule, Beruf und Familie.	<input type="checkbox"/>						
c) Beruflicher Arbeitsstress (z.B. Überstunden oder sehr unregelmäßige Arbeitszeiten)	<input type="checkbox"/>						
d) Fehlende Motivation	<input type="checkbox"/>						
e) Arbeitssuche/ Bewerbungsgespräche/ Behördengänge	<input type="checkbox"/>						
f) Müdigkeit	<input type="checkbox"/>						
g) <u>Männliche</u> Studierende: Kind(er) betreuen	<input type="checkbox"/>						
h) <u>Weibliche</u> Studierende: Kind(er) betreuen	<input type="checkbox"/>						
i) Betreuung/ Pflege von Familienangehörigen (nicht Kinder)	<input type="checkbox"/>						
j) Die Studierenden unternehmen lieber etwas mit Freunden (Freizeit/ Hobby).	<input type="checkbox"/>						
k) Psychische Probleme	<input type="checkbox"/>						
l) Verkehrstechnische Schwierigkeiten, zur Schule zu kommen	<input type="checkbox"/>						
m) Fehlendes Interesse an einem Abschluss	<input type="checkbox"/>						
n) Finanzielle Nöte (z.B. Jobben gehen, etc.)	<input type="checkbox"/>						
o) <u>Männliche</u> Studierende: ...müssen sich um den Haushalt kümmern	<input type="checkbox"/>						
p) <u>Weibliche</u> Studierende: ...müssen sich um den Haushalt kümmern	<input type="checkbox"/>						
q) Sonstiges:							

# Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Für ein Feedback zum Fragebogen wären wir Ihnen sehr verbunden.

Wie finden Sie den Fragebogen insgesamt? Note: \_\_\_\_\_

Beziehen sich die Fragen auf Aspekte, die Ihrer Meinung nach für Ihre Schule/ Ihre Arbeitspraxis relevant sind? Note: \_\_\_\_\_

Welche Frage/ welcher Aspekt hat Ihrer Meinung nach gefehlt?